

WÖLFINNEN

Saison 2020/2021 | Ausgabe 15
20. Spieltag | 9. Mai 2021 | 13 Uhr | AOK Stadion

KOMPAKT



ZU GAST: FC BAYERN MÜNCHEN



LIEBE FANS,

es war Mitte Oktober, nach dem fünften Spieltag, als die **Wölfinnen** dank eines mehr erzielten Tores an die Tabellenspitze kletterten. Doch in der folgenden Partie kassierten die VfL-Frauen in Freiburg in der Nachspielzeit den Ausgleich – und nahmen seitdem die **Verfolgerrolle** der auf einer Siegeswelle schwimmenden Münchnerinnen ein. Und diese Rolle wurde durch die **1:4-Niederlage der Wolfsburgerinnen in München** noch schwieriger, manch einer hatte sie sogar als aussichtslos betitelt. Doch resignieren? Das kam für den amtierenden Meister absolut nicht in Frage – und nun, am **20. Spieltag** könnte dieser **unerbittliche Kampfgeist** die Grün-Weißen, nach einer vorherigen 2:3-Niederlage der Roten bei der TSG Hoffenheim, wieder an die Spitze zurückführen. Die Wölfinnen haben es in der eigenen Hand. Aber was sie brauchen, sind drei Punkte – gegen eine **Mannschaft voller Qualität, Teamgeist und Willen**.

Dass die VfL-Frauen gegen die bis dahin ungeschlagenen Bayern bestehen können, bewiesen sie im DFB-Pokal-Halbfinale, das sie im AOK Stadion mit 2:0 für sich entschieden und damit das **Finalticket lösten** – und das direkt nach dem Ausscheiden im Viertelfinale der UEFA Women's Champions League gegen den FC Chelsea. Doch Vorsicht: Das gleiche Schicksal ereilte nämlich auch die FCB-Frauen, die im Halbfinale der Königsklasse am vergangenen Wochenende den Kürzeren gegen Chelsea zogen. Nachdem die Bayern in München noch einen 2:1-Sieg im Hinspiel errungen, mussten sie in London eine ärgerliche 1:4-Niederlage hinnehmen. Der **Traum vom UWCL-Finale** geplatzt, das Ziel Meisterschaft umso größer?

Doch dieses Ziel, die Meisterschaft, verfolgen auch die Gastgeberinnen des Top-Duells, die sich trotz zwischenzeitlicher fünf Punkte Rückstand nicht unterkriegen ließen und unbeirrt weiterkämpften. Jetzt liegt es an ihnen, auch in diesem so wichtigen Spiel zusammen für drei Punkte zu arbeiten – und dem eigenen Traum von der **Titelverteidigung einen großen Schritt** näher zu kommen.

EURE REDAKTION

IMPRESSUM

Herausgeber: VfL Wolfsburg-Fußball GmbH, In den Allerwiesen 1, 38446 Wolfsburg

Konzeption und Redaktion: Anna Groß, Dirk Zilles

Layout: Matzke & Heinzig GmbH Dialogkommunikation, Reichsstraße 2a, 38100 Braunschweig

Fotos: imago images, Marvin Seibert **Redaktionsschluss:** 7. Mai 2021, 11 Uhr



Der vollelektrische

ID.3

Jetzt Probe fahren



Volkswagen way to
ZERO

Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.

volkswagen.de/ID3

Werben wie die Profis ...

... mit eurem individuellen Fan-Artikel Display.

DEINE FARBE
DEIN LOGO
DEIN DISPLAY



Jetzt auf:
flyeralarm-giveaways.com

FLYERALARM

love your brand

SPIELTAG UND AKTUELLES

AKTUELLER SPIELTAG

Datum	Zeit	Spielpaarung
Fr., 07.05.2021	19.15	TSG 1899 Hoffenheim – SC Sand
So., 09.05.2021	13.00	VfL Wolfsburg – FC Bayern München
So., 09.05.2021	14.00	Bayer 04 Leverkusen – SV Meppen
So., 09.05.2021	14.00	SC Freiburg – SGS Essen
So., 09.05.2021	14.00	MSV Duisburg – SV Werder Bremen
So., 09.05.2021	14.00	1. FFC Turbine Potsdam – Eintracht Frankfurt

SPIELPLAN DER WÖLFINNEN

Sp.	Datum	Zeit	Spielpaarung	Ergebnis
DFB-Pokal-Halbfinale	So., 04.04.2021	14.00	VfL Wolfsburg – FC Bayern München	2:0
17	So., 18.04.2021	14.00	VfL Wolfsburg – SC Freiburg	3:2
18	So., 25.04.2021	14.00	MSV Duisburg – VfL Wolfsburg	0:4
20	So., 09.05.2021	13.00	VfL Wolfsburg – FC Bayern München	
21	So., 23.05.2021	13.30	Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	
DFB-Pokal-Finale	So., 30.05.2021	16.00	Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg	
22	So., 06.06.2021	t.b.a	VfL Wolfsburg – SV Werder Bremen	

TABELLE DER FLYERALARM FRAUEN-BUNDESLIGA*

Pl.	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	 FC Bayern München	19	18	0	1	73:8	65	54
2	 VfL Wolfsburg	19	17	1	1	59:14	45	52
3	 TSG 1899 Hoffenheim	19	12	1	6	47:20	27	37
4	 1. FFC Turbine Potsdam	19	10	2	7	35:33	2	32
5	 Bayer 04 Leverkusen	19	10	2	7	30:32	-2	32
6	 Eintracht Frankfurt	19	9	3	7	40:20	20	30
7	 SGS Essen	19	7	3	9	25:29	-4	24
8	 SC Freiburg	19	7	3	9	20:30	-10	24
9	 SV Werder Bremen	19	5	1	13	21:56	-35	16
10	 SV Meppen	19	3	4	12	14:43	-29	13
11	 SC Sand	19	3	2	14	18:53	-35	11
12	 MSV Duisburg	19	0	4	15	10:54	-44	4

* Stand: 7. Mai 2021, 11 Uhr

Meister, Zweit- und Drittplatzierter sind für die UEFA Women's Champions League qualifiziert. Die letzten beiden Mannschaften steigen in die 2. Frauen-Bundesliga ab.

Nase im Wind.

Und meine Gesundheitskasse um die Ecke.

121x persönlich und nah vor Ort

#DasGibtsNurHier

**Uns Niedersachsen
haut so schnell nichts um.**

Damit das so bleibt, sind wir, die AOK Niedersachsen, an 121 Standorten für unsere Versicherten erster Ansprechpartner bei Gesundheitsfragen und unterstützen mit starken Leistungen.

ZWEITES HALBFINAL-AUS

Im DFB-Pokal-Halbfinale war für die Frauen des FC Bayern München beim VfL Wolfsburg Endstation – der Titelverteidiger setzte sich Anfang April mit 2:0 durch und buchte das Ticket für Köln. Mittlerweile ist auch der zweite Finaltraum der Münchnerinnen geplatzt: Im Halbfinale der UEFA Women's Champions League unterlag das Team von der Isar dem FC Chelsea. Einem 2:1-Sieg im Hinspiel folgte eine 1:4-Niederlage auf der Insel. Somit steht nun der Klub aus London, der im Viertelfinale die Wölfinnen aus dem Wettbewerb beförderte, zum ersten Mal überhaupt im Finale der Königsklasse. Am 16. Mai geht es gegen den FC Barcelona um die begehrte Trophäe. Für den FC Bayern München hingegen war es nach 2019 bereits das zweite Aus in einem UWCL-Halbfinale.

NEUZUGÄNGE AUS HOFFENHEIM

Dass die VfL-Frauen in Lena Lattwein und Tabea Waßmuth zur neuen Saison ein Duo von der TSG 1899 Hoffenheim verpflichten, steht bereits seit längerer Zeit fest. Auch der FC Bayern München weiß die gute Arbeit, die beim aktuellen Tabellendritten und möglichen Champions-League-Debütanten geleistet wird, zu schätzen. Neben der deutschen Nationalspielerin Maximiliane Rall wechselt auch die Hoffenheimer Torhüterin Janina Leitzig zur Saison 2021/2022 an die Isar. Der dritte Neuzugang trägt vorerst noch ein anderes Trikot: Die polnische Offensivspielerin Weronika Zawistowska, die von KKS Czarni Sosnowiec kommt, wird ausgeliehen – wohin, wurde zumindest noch nicht kommuniziert.

LAUDEHRS LETZTE CHANCE

Nur wenige deutsche Spielerinnen können am Ende einer Karriere auf eine komplette Titelsammlung zurückblicken. Meist liegt das weniger an den Vereinstiteln, doch allein der letzte WM-Titel der DFB-Auswahl liegt bereits 14 Jahre zurück. Anders verhält es sich bei Bayern-Routinier Simone Laudehr, die bei erwähntem WM-Titel 2007 das entscheidende 2:0 im Finale gegen Brasilien erzielte. Die gebürtige Regensburgerin läuft bislang aber vergebens ihrem ersten Meistertitel hinterher. Egal ob im Trikot des FCR 2001 Duisburg, des 1. FFC Frankfurt oder des FC Bayern München: Ihre Klubs wurden bestenfalls Vizemeister. Eine Chance bleibt der 34-Jährigen noch, denn am Ende der laufenden Spielzeit ist Schluss. Aus VfL-Sicht dürfte der vermeintliche Makel einer der erfolgreichsten deutschen Fußballerinnen natürlich gerne Bestand haben.



FC BAYERN MÜNCHEN

DIE KADER



VfL WOLFSBURG

Nr.	Name	P	A	N
1	Almuth Schult	TOR	30	GER
12	Julia Kassen	TOR	18	GER
27	Friederike Abt	TOR	26	GER
77	Katarzyna Kiedrzynek	TOR	30	POL
4	Kathrin Hendrich	ABW	29	GER
5	Lena Oberdorf	ABW	19	GER
6	Dominique Janssen	ABW	26	NED
13	Felicitas Rauch	ABW	25	GER
19	Sofie Svava	ABW	20	DEN
23	Sara Doorsoun	ABW	29	GER
24	Joelle Wedemeyer	ABW	24	GER
3	Zsanett Jakabfi	MIT	31	HUN
9	Anna Blässe	MIT	34	GER
14	Fridolina Rolfö	MIT	27	SWE
15	Ingrid Syrstad Engen	MIT	23	NOR
20	Pia-Sophie Wolter	MIT	23	GER
21	Lara Dickenmann	MIT	35	SUI
28	Lena Goeßling	MIT	35	GER
30	Lisanne Gräwe	MIT	18	GER
31	Lotta Cordes	MIT	20	GER
7	Pauline Bremer	ANG	25	GER
10	Svenja Huth	ANG	30	GER
11	Alexandra Popp	ANG	30	GER
16	Rebecka Blomqvist	ANG	23	SWE
17	Ewa Pajor	ANG	24	POL
18	Karina Saevik	ANG	25	NOR
22	Shanice van de Sanden	ANG	28	NED
	Stephan Lerch		Trainer	

FC BAYERN MÜNCHEN

Nr.	Name	P	A	N
1	Laura Benkarth	TOR	28	GER
22	Maria-Luisa Grohs	TOR	19	GER
33	Carina Schlüter	TOR	24	GER
2	Laura Donhauser	ABW	19	GER
3	Simone Boye Sörensen	ABW	29	DEN
4	Kristin Demann	ABW	28	GER
5	Hanna Glas	ABW	28	SWE
14	Amanda Ilestedt	ABW	28	SWE
19	Carina Wenninger	ABW	30	AUT
24	Julia Pollak	ABW	19	GER
27	Marina Hegering	ABW	31	GER
30	Carolyn Simon	ABW	28	GER
7	Giulia Gwinn	MIT	21	GER
8	Gia Corley	MIT	18	GER/USA
10	Linda Dallmann	MIT	26	GER
12	Sydney Lohmann	MIT	20	GER
16	Lina Magull	MIT	26	GER
21	Simone Laudehr	MIT	34	GER
23	Karolina Lea Vilhjalmsdóttir	MIT	19	ISL
25	Sarah Zadrazil	MIT	28	AUT
36	Cinzia Zehnder	MIT	23	SUI
6	Lineth Beerensteyn	ANG	24	NED
9	Jovana Damjanovic	ANG	26	SRB
11	Lea Schüller	ANG	23	GER
15	Ivana Rudelic	ANG	29	GER/CRO
17	Klara Bühl	ANG	20	GER
18	Viviane Asseyi	ANG	27	FRA
	Jens Scheuer		Trainer	

Legende: P: Position · A: Alter · N: Nationalität

BESTE TORSCHÜTZINNEN

VfL Wolfsburg:

Zsanett Jakabfi (10), Lena Oberdorf (7), Alexandra Popp, Lena Goeßling (je 5), Rebecka Blomqvist, Pia-Sophie Wolter (je 4)

FC Bayern München:

Lea Schüller (13), Sydney Lohmann (9), Klara Bühl (8), Viviane Asseyi (7), Marina Hegering (6), Lina Magull (5), Lina Dallmann, Amanda Ilestedt (je 4)

Die deutsche Nationalspielerin Lea Schüller erzielte bisher für den FC Bayern die meisten Tore in der laufenden Bundesliga-Saison und belegt aktuell nach Nicole Billa (19) und Laura Freigang (14) den dritten Platz in der Liga-Torschützinnen-Liste.



NACHGEFRAGT EWA PAJOR

Ewa Pajor, mit einem Sieg gegen den FC Bayern München könnten die Wölfinnen die Tabellenführung in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga zurückerobern. Wäre dies auch eine Vorentscheidung im Titelrennen?

Ewa Pajor: Mit einem Sieg gegen Bayern könnten wir zwar die Tabellenführung übernehmen – und das wäre auch sehr wichtig. Aber es ist eben noch nicht das letzte Spiel. Wir müssen auch danach fokussiert bleiben und beide Partien, die dann noch ausstehen, gewinnen.

Das 2:0 gegen Bayern im DFB-Pokal-Halbfinale vor gut einem Monat war zugleich die erste Saisonniederlage der Münchnerinnen. Spielt das am Sonntag noch eine Rolle?

Ewa: DFB-Pokal und Liga sind zwei unterschiedliche Wettbewerbe, von daher glaube ich, dass das keine Rolle mehr spielt. Aber dennoch kann es uns helfen, erst vor kurzem gegen den FC Bayern München gewonnen zu haben.

Du hast nach deinem langen Ausfall aufgrund einer Knieverletzung nicht lange gebraucht, um wieder in Form zu kommen. Fühlst du dich selbst auch schon wieder bei hundert Prozent?

Ewa: Ich fühle mich sehr gut und freue mich einfach total, dass ich nach so einer langen Zeit wieder bei der Mannschaft sein und ihr helfen kann. Endlich bin ich wieder in dem gewohnten Rhythmus mit Trainingseinheiten und Spielen.

Auch in der polnischen Nationalmannschaft hast du ein erfolgreiches Comeback gefeiert, auch wenn dein Team nicht bei der EM dabei ist. Bist du traurig, dass du bislang noch keine EM oder WM spielen konntest?

Ewa: Es war ein tolles Gefühl, auch wieder bei der Nationalmannschaft gewesen zu sein. Natürlich ist es traurig, dass wir mit Polen noch nie bei einer WM oder EM dabei waren. Das ist mein Traum – ein Ziel, das ich in den nächsten Jahren sehr gerne erreichen würde. Und man sieht ja auch, dass wir uns als Mannschaft weiterentwickeln.

Beim VfL Wolfsburg steht im Sommer ein großer Umbruch an, besonders in der Offensive gibt es große Konkurrenz. Wirst du um deinen Stammspielerplatz kämpfen müssen?

Ewa: Ja, es ändert sich sehr viel im Sommer. Weltklasse-Spielerinnen verlassen uns, aber es kommen auch welche dazu. Dazu ein neues Trainerteam. Ich kämpfe jeden Tag, in jedem Training um einen Stammspielerplatz. Konkurrenz ist sehr wichtig, dadurch kann sich jede einzelne Spielerin immer weiterentwickeln. Und davon profitieren am Ende dann alle und wir gehen den nächsten Schritt mit der gesamten Mannschaft.



FRAUENPARTNER

DES VfL WOLFSBURG



VfL WOLFSBURG
Frauenfußball